

Stadt Brandenburg an der Havel, Klosterstr. 14, 14770 Brandenburg an der Havel

An die Mitglieder  
des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und  
Verkehr  
der Stadt Brandenburg an der Havel

STADT BRANDENBURG AN DER HAVEL  
DER OBERBÜRGERMEISTER

AUSKUNFT ERTEILT  
Bürgermeister Michael Müller

Dienstsitz im Altstädtischen Rathaus  
Altstädtischer Markt 10  
14770 Brandenburg an der Havel

Tel.: +49 3381 58-7200  
Fax: +49 3381 58-7204  
E-Mail: buergermeister@stadt-  
brandenburg.de

## Nachfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 14.10.2020

DATUM

UNSER ZEICHEN  
SVBRB-VII-66.001-ASUV

IHR ZEICHEN/SCHREIBEN VOM  
DATUM/ZEICHEN

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Damen und Herren,  
Frau Marx hat folgende Nachfrage zum Haushalt des Fachbereiches VII  
zum nächsten Ausschuss:

### **Im Haushalt befinden sich 40.000,- € für Fahrradabstellanlagen. Gibt es Ort und Ausführungszeit?**

Ihre Frage möchte ich wie folgt beantworten:  
Unter der Investitions-Nummer 66.I.0034 im Teilhaushalt 541.01 ist  
mit einer jährlichen Ausgabe von 40.000,- € der Neubau von  
Fahrradabstellanlagen verankert. Davon sind 20.000,-€ als Einnahme  
über Fördermittel und 20.000,- € als Eigenanteil der Stadt geplant.  
Durch die Fachverwaltung wird der Ansatz im engen Zusammenhang  
mit der Investitions-Nummer 66.I.0032 –barrierefreier Ausbau von  
Bus-Haltestellen – gesehen. Es war vorgesehen, im Zusammenhang  
beider Investitionsansätze einen Antrag auf Bereitstellung von  
Fördermittel zu stellen, da bei der Antragsprüfung dem Aspekt B&R  
(Bike & Ride) großes Gewicht geschenkt wird. Die Mittelbereitstellung  
sollte erfolgen aus dem Programm:

BANKVERBINDUNGEN  
Mittelbrandenburgische Sparkasse  
IBAN: DE55 1605 0000 3611 6600 26  
BIC: WELADED1PMB

Brandenburger Bank  
IBAN: DE81 1606 2073 0000 5055 60  
BIC: GENODEF1BRB

Postbank Berlin  
IBAN: DE25 1001 0010 0651 8191 09  
BIC: PBNKDEFF100

Steuernummer: 048/144/00560  
Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE 13 ZZZ 00000018553

*„Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung zur  
Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Verkehr gemäß Operationellem Programm  
des Landes Brandenburg für den Europäischen Fonds für regionale  
Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2014-2020  
(Rili Mobilität)“*

DATENSCHUTZ  
Hinweise zur Datenverarbeitung und  
zum elektronischen Schriftverkehr:  
[www.stadt-brandenburg.de/datenschutz](http://www.stadt-brandenburg.de/datenschutz)

Der Antrag vom 08.10.2019 wurde am 02.07.2020 leider nicht positiv  
beschieden und an das Landesamt für Bauen und Verkehr weiter  
gegeben mit dem Hinweis, dort das Programm im Rahmen der ÖPNV-  
Förderung zu beanspruchen. Dafür sind allerdings Anträge mit  
Planungsstand Entwurf/Kostenberechnung notwendig.



Die Mittelfreigabe konnte jedoch nicht erfolgen, weil für die Folgejahre keine Verpflichtungsermächtigungen für den Bau der Haltestellen und Fahrradabstellanlagen im Haushalt bestehen. Bei der Aufstellung des Haushaltsentwurfs für 2021 ff. wurden durch die Fachverwaltung nun entsprechende Verpflichtungsermächtigungen beantragt.

Die bisher beantragte Maßnahme beinhaltet den barrierefreien Umbau von zehn städtischen Bushaltestellen im Zuge der Linie E. Neben dem Einbau von Sonderborden, Leitsystemen und Rampen sollen auch Fahrradabstellanlagen und Wartehallen zu jeder Haltestelle gehören.

Ohne Planungen mit mindestens Entwurfscharakter und entsprechender Kostenberechnung gibt es keine Fördermittel. Ich gehe davon aus, dass im nächsten Jahr die Haushaltsansätze in Gänze zur Verfügung stehen und entsprechende Umsetzung erfahren.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Müller  
Bürgermeister